

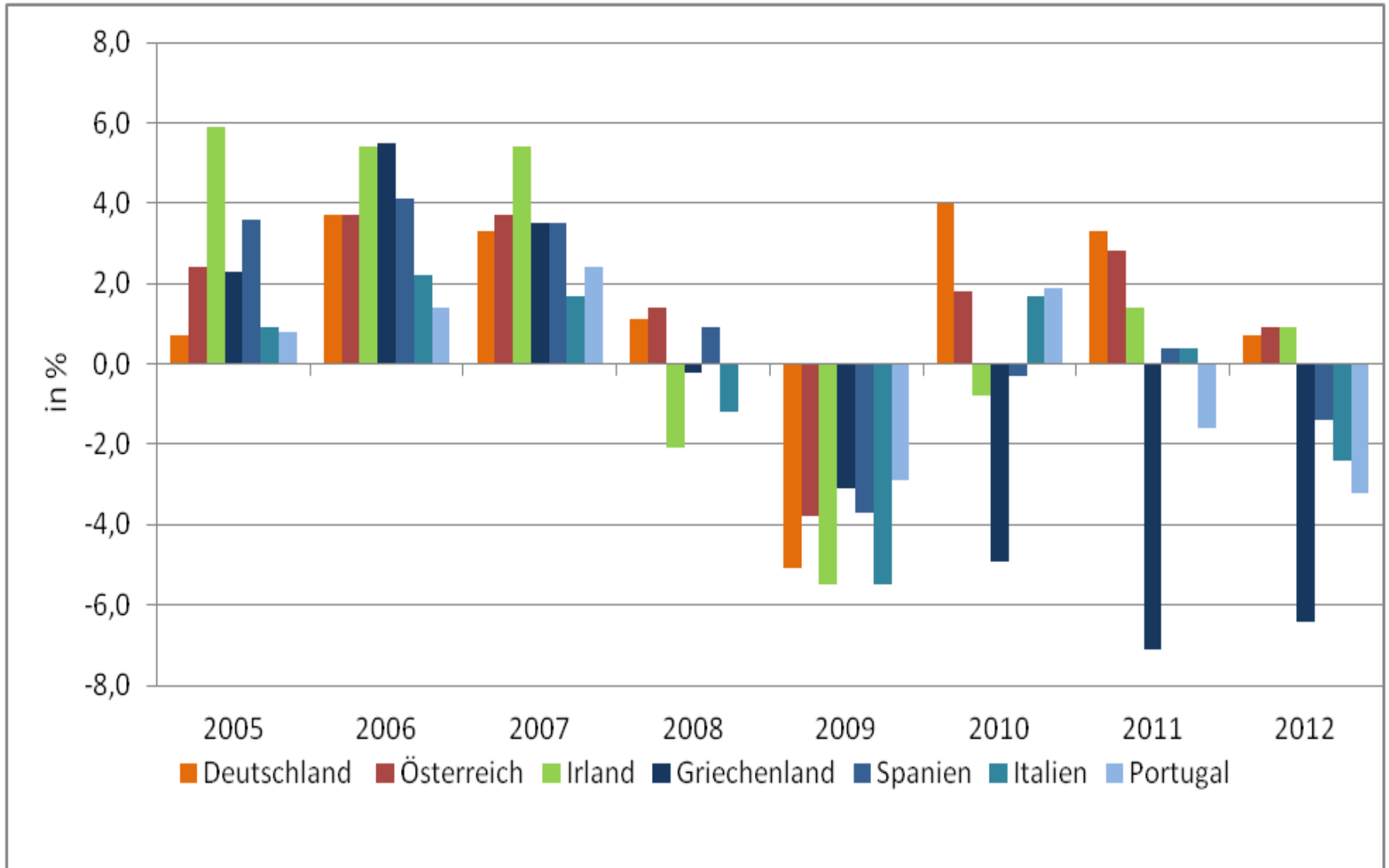
Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die soziale Sicherung

Vortrag im Rahmen der 7. Sozialstaatsenquete
am 23.10.2013 in Wien

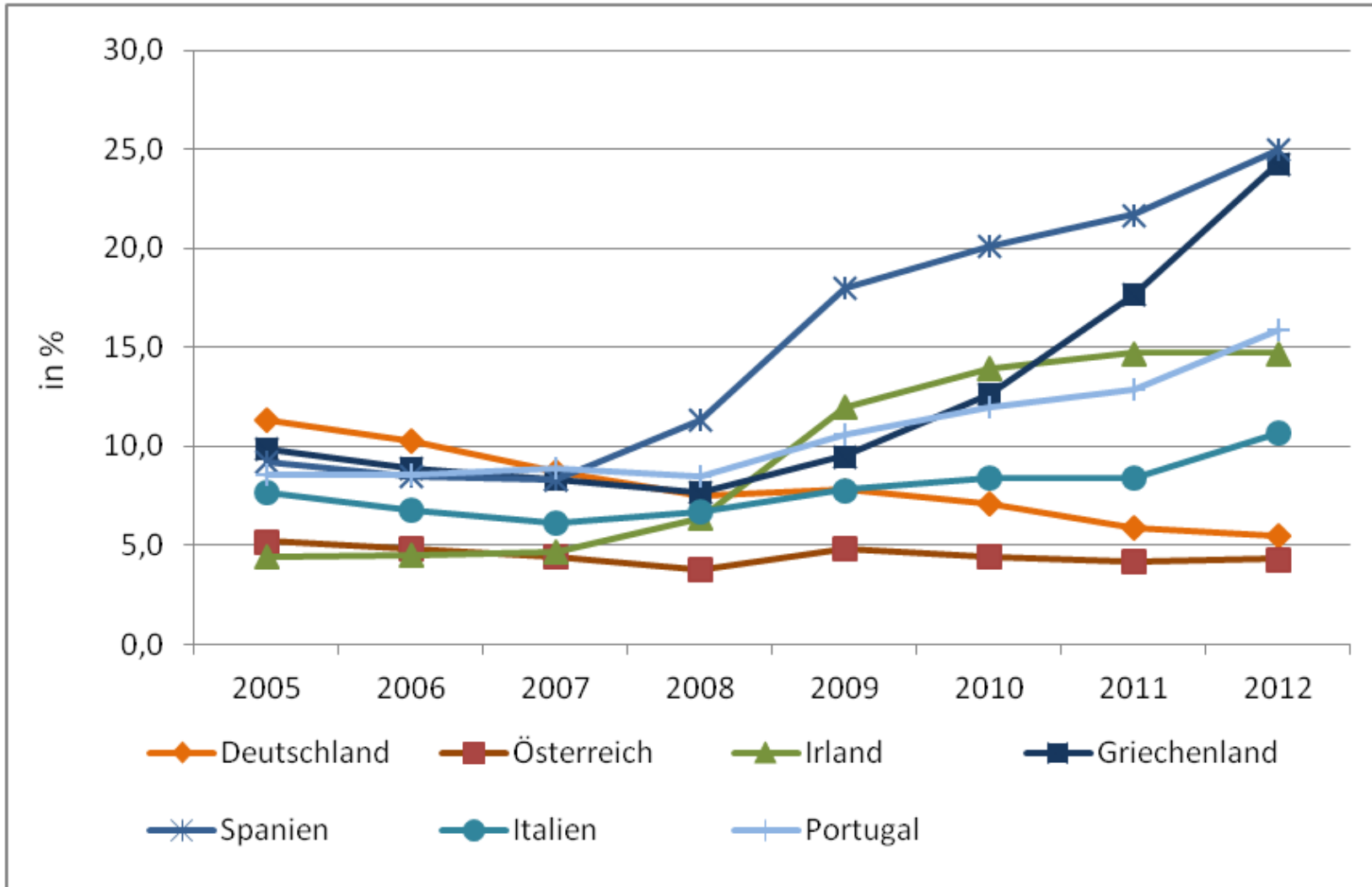
Werner Sesselmeier

- Welche Bereiche der sozialen Sicherung sind von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen?
- In welchen Ländern fanden seit Krisenbeginn strukturelle Neuausrichtungen der sozialen Sicherungssysteme statt?
- Welche Unterschiede in den Reformen können konstatiert werden?
- Wie wirken die durchgeführten Reformen mittel- und langfristig auf die soziale und ökonomische Inklusion der Betroffenen?

Ausgangslage: Wirtschaftswachstum



Ausgangslage: Arbeitslosigkeit



- Stärkung der externen Effizienz gemäß der (alten) OECD-Doktrin
- Keine Beachtung eventueller Pfadabhängigkeiten
- Abbau der Dekommodifizierung
- Erhöhung des Aktivierungsdrucks

Flexibilitätsformen

	Numerisch	Funktional	Temporal	Monetär
Intern	Zeitkonten Beschäftigungs- sichernde Arbeits- zeitänderungen	Weiterbildung Arbeitsorgani- sation	Geringfügige Beschäfti- gung Teilzeitarbeit	Tarifliche Öffnungsklauseln Betriebliche Bündnisse Geringfügige Beschäftigung Leistungsbezogene Entgelte
extern	<i>Entlassungen und Einstellungen</i> Leiharbeit Befristete Beschäftigung	Transferege- sellschaften	Leiharbeit Befristete Beschäf- tigung	<i>Lohnkostenzuschüsse bzw. -subventionen</i>

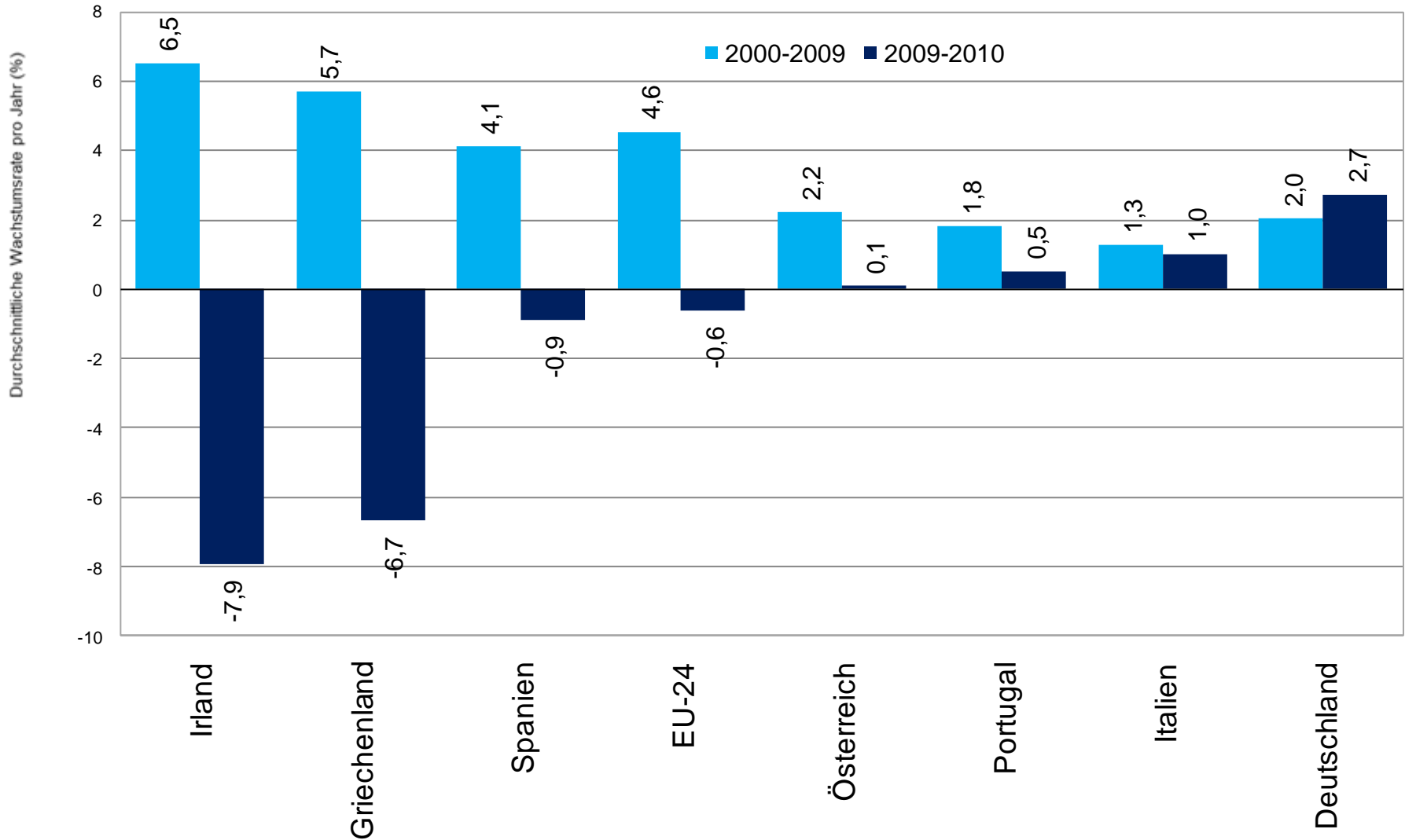
Abkehr von der klientelorientierten Alterssicherungspolitik

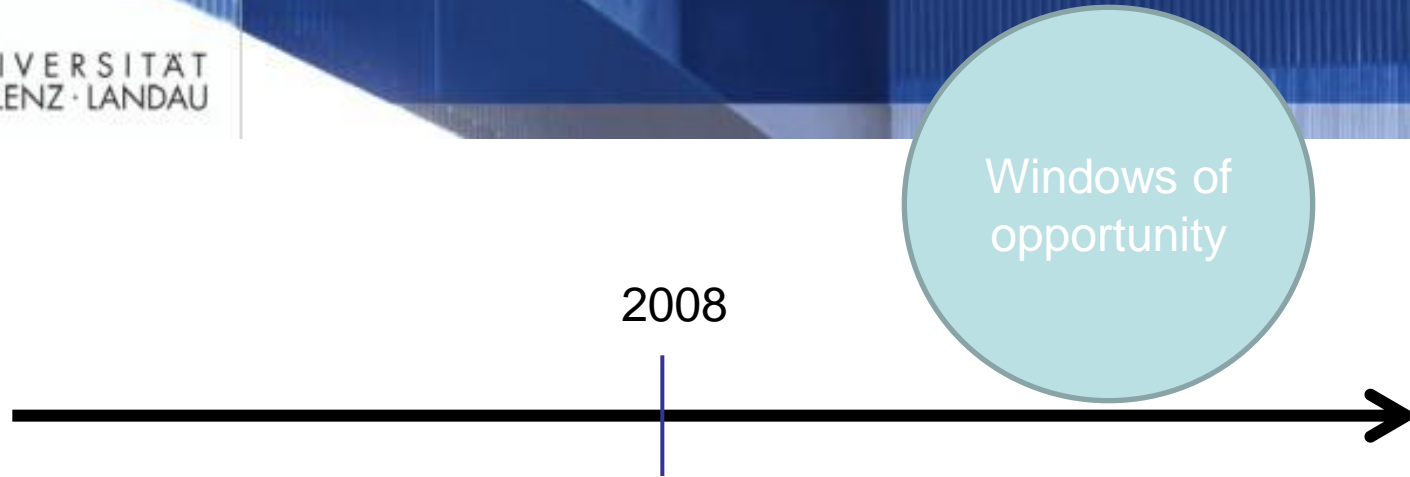
- Anhebung des Renteneintrittsalters,
- Veränderungen bei der Leistungsberechnung
- Erschwerung von Frühverrentungsmöglichkeiten

Maßnahmen vergleichsweise ähnlich, weil in umlagefinanzierten Alterssicherungssystemen nur eine begrenzte Zahl von Stellschrauben für Reformen

- **Konsolidierungspolitik** durch kurzfristig wirkende Sparmaßnahmen
- **Strukturreformen:**
 - Nachhaltige Veränderungen der Versorgungsstrukturen allem in Krankenhäusern,
 - Umgestaltung der Vergütungs- und Abrechnungssysteme der Anbieter von Gesundheitsleistungen,
 - Preisbildungsmechanismen vor allem bei Arzneimitteln,
 - administrative Strukturen mit Tendenz zu Zentralisierung

Gesundheitsausgaben





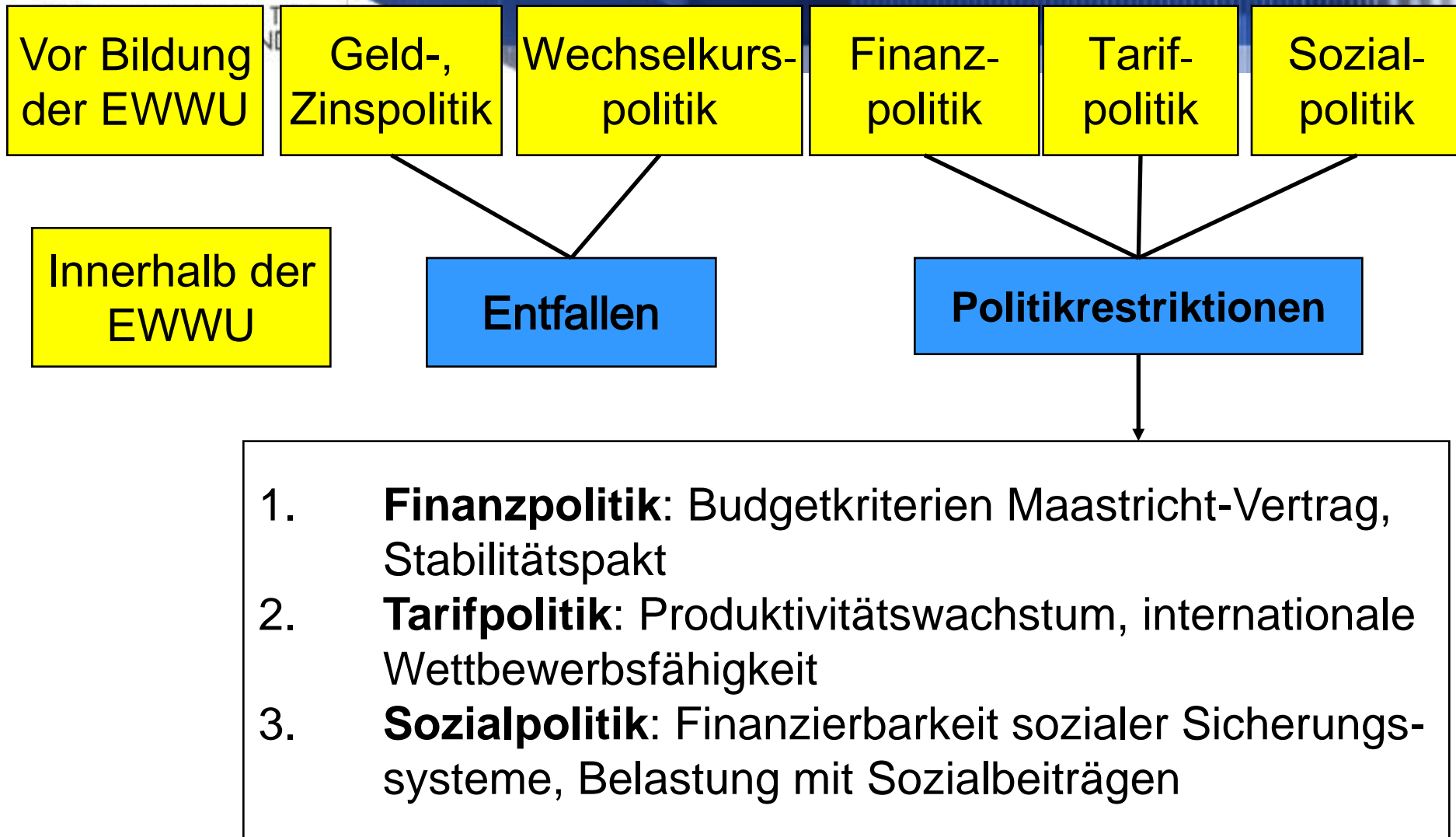
Reformen

Deutschland
Österreich
(Portugal)

Maßnahmen (und Reformen)

Griechenland
Irland
Italien
Spanien

Politikinstrumentenzuordnung in EWU



Ökonomische und soziale Inklusion?

- Zunehmende Dekommodifizierung
- Prekäre Beschäftigung
- Hohe Arbeitslosigkeit
- Abbau sozialer Standards mit und ohne Reformen



kurzfristig: weder, noch!

langfristig: ???

Wachstumsagenda!?!